

Orgelschule

Praktische Anleitung zur gründlichen Erlernung

des kirchlichen Orgelspiels

von

GUSTAV MERKEL

* OP. 177 *



Eigentum des Verlegers

LEIPZIG, C. F. PETERS

10104

Neunte verbesserte und vermehrte Auflage

bearbeitet von

PAUL CLAUSSNITZER.

Inhaltsverzeichnis.

Erste Abteilung.

Das Manualspiel.

	Seite.
§1. Zweistimmige Tonsätze	8.
§2. Dreistimmige Tonsätze	10.
§3. Vierstimmige Tonsätze	16.

Zweite Abteilung.

Übungen im Pedalspiele.

A.) Die natürliche (Haupt-) Applikatur.	
§ 1. Regelmässiger Wechsel der beiden Füsse	19.
§ 2. Wechseln der Füsse auf einer Taste	
1. Lauter Wechsel	27.
2. Stiller Wechsel	28.
§ 3. Das Unter- und Übersetzen der Füsse	31.
B.) Die künstliche Applikatur. (Der Gebrauch von Spitze und Absatz ein und desselben Fusses.)	
1. Vorübungen	38.
2. Tonleiterübungen	39.
C.) Besondere Fälle der Pedalbehandlung.	
1. Stiller Wechsel zwischen Spitze und Absatz	46.
2. Der Gebrauch der Seiten (Kanten) des Vorderfusses bei zwei aufeinanderfolgenden Obertasten	46.
3. Das Abgleiten von einer Obertaste	46.
4. Chromatische Gänge	47.
5. Der zweistimmige Pedalsatz	50.
6. Wiederholter Anschlag derselben Taste	50.

Dritte Abteilung.

1. Präludien in den Kirchentönen	55.
2. Kurze Choralvorspiele	57.
3. Grössere Choralvorspiele	65.

Vierte Abteilung.

Vermischte Stücke zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche	73.
(Kleine und grössere Vorspiele, Nachspiele, Trios, Fughetten, Fugen).	